



KOLLEKTENANSAGEN

HEKS PROJEKTE FÜR FLÜCHTLINGE WELTWEIT UND IN DER SCHWEIZ

Uganda: Humanitäre Hilfe im grössten Flüchtlingscamp der Welt

Wegen der anhaltenden Konflikte im Südsudan sind laut UNHCR bereits über eine Million Menschen ins Nachbarland Uganda geflüchtet. Jeden Monat überqueren dort Menschen, meist Frauen und Kinder, die Grenze. Sie haben kaum Zugang zu Nahrungsmitteln und Trinkwasser.

Das Flüchtlingscamp Bidibidi im Norden des Landes ist am Rande seiner Aufnahmekapazitäten: dort leben aktuell 230'000 Personen auf einer rund 250 Quadratkilometern grossen, halbwüstenartigen Fläche.

Die HEKS-Partnerorganisation «ACORD» (Agency for Cooperation and Research in Development) kümmert sich seit Mai 2017 in zwei Zonen des Flüchtlingscamps um die Verbesserung der Hygienebedingungen, Latrinen und um den Zugang zu sauberem Wasser. Davon profitierten bisher rund 55'000 der insgesamt 106'000 in diesen zwei Zonen des Camps lebenden Menschen. Im Rahmen dieses Projektes werden öffentliche Latrinen in Gesundheitszentren und Schulen erstellt, zudem erhalten motivierte Familien das notwendige Material zum Bau eigener Latrinen. Darüber hinaus plant «ACORD» Frischwasserbohrungen sowie die Installation von sechs neuen hand- und zwei solarbetriebenen Förderpumpen und die Reparatur von 14 bereits bestehenden, aber defekten Pumpen. Schliesslich werden auch lokale Hygiene-Promotoren ausgebildet und geschult.

Die Opfer des Krieges im Südsudan haben alles verloren und brauchen unsere Hilfe. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag.

Libanon: Nothilfe für syrische Flüchtlinge und Gastfamilien

Vom Krieg direkt betroffen leben die Neuankömmlinge aus Syrien in den Flüchtlingslagern Shatila und Borj el Borajne in Beirut unter schwierigsten Bedingungen.

Für die Flüchtlinge aus Syrien sind die Bedingungen in den Flüchtlingslagern Shatila und Borj el Borajne in Beirut sehr schwierig. Es gibt kaum Wohnraum, so leben sie in Garagen ohne Fenster oder halb fertig gestellten, feuchten Gebäuden. Sie haben kaum fliessendes Wasser zur Verfügung und die sanitären Anlagen sind mangelhaft. Die Familien leben auf



engstem Raum, ohne jegliche Privatsphäre. Die Kinder sind häufig krank, gerade Atemwegerkrankungen sind sehr verbreitet. Zudem sind die Mieten sehr hoch, so dass den Familien kaum etwas übrigbleibt, um genügend Nahrungsmittel und Haushaltartikel für das tägliche Leben zu kaufen.

168 extrem bedürftige Familien erhalten monatsweise die Möglichkeit, durch gemeinnützige Arbeit 50 US-Dollar pro Monat zu verdienen. Schliesslich werden 40 Unterkünfte von sehr bedürftigen Flüchtlingsfamilien wieder instandgesetzt, damit diese unter menschenwürdigen Bedingungen leben können. Dabei werden unter Berücksichtigung ihrer Qualifikationen 160 Menschen aus der Flüchtlings- und Gastgemeinschaft ausgewählt, die bei der Instandsetzung der Unterkünfte mitwirken und dafür entlohnt werden.

Mit einer Spende helfen Sie Flüchtlingen in den Lagern, ihre Überlebensfähigkeit zu stärken. Gleichzeitig werden die Wohnbedingungen verbessert. Herzlichen Dank!

HEKS neue Gärten

Um die Integration von geflüchteten Frauen zu fördern, pachtet HEKS in verschiedenen Kantonen Gartenparzellen und bewirtschaftet diese zusammen mit den Migrantinnen. Die Gärten sind sozialer Treffpunkt und Arbeitsort zugleich, wo sich die Teilnehmerinnen in deutscher Sprache austauschen können. Mit der gemeinsamen Arbeit im Freien stärken sie das Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten.

Für ihre erfolgreiche Integration in der Schweiz müssen die Flüchtlinge zahlreiche Hürden überwinden. Viele von ihnen bemühen sich tagtäglich und unermüdlich darum. Für die Frauen sind der Aufenthalt und die Arbeit im Garten wohltuend und heilsam. Gartenarbeit bildet eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und bringt Struktur in den Alltag von Menschen, die oft noch keiner bezahlten Beschäftigung nachgehen können oder dürfen. Im Garten bietet sich den Teilnehmenden zudem die Gelegenheit, das anzuwenden, was sie im Deutschkurs lernen. Denn im Garten wird, wenn immer möglich, Deutsch gesprochen. Auch die Kinder der Frauen sind im Garten herzlich willkommen. Für sie ist dies ein wertvoller, zusätzlicher Frei-, Spiel- und Lernraum.

Mit Ihrer Spende verhelfen Sie einer Migrantin in der neuen Heimat Wurzeln zu schlagen. Danke für Ihren Beitrag!